

Grüne Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Geschäftsstelle
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217
Antrag Nr. 39/2021

Aachen, 21.09.2021

Ratsantrag

Entsiegelungen und Baumpflanzungen für Aachener Innenhöfe

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderkulisse aufzustellen, um Entsiegelungen und Baumpflanzungen auf privaten Innenhöfen finanziell zu fördern. Entsiegelungen und Baumpflanzungen sollen einzeln oder auch in Kombination förderfähig sein, wobei nach der Entsiegelung in jedem Fall eine Begrünung der Fläche erfolgen muss. Dabei soll auch Mieter*innen die Möglichkeit gegeben werden, eine Förderung zu beantragen, soweit ihnen das Einverständnis des Eigentümers oder der Eigentümerin vorliegt.

Durch das Förderprogramm sollen ausschließlich ökologisch wertvolle Baumarten gefördert werden können. Eine Übersicht über förderfähige, ökologisch wertvolle Baumarten soll Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Durch den voranschreitenden Klimawandel nimmt auch die klimatische Belastung im Aachener Stadtgebiet zu, an die wir uns in den kommenden Jahren anpassen müssen. Im Aachener Talkessel weisen zahlreiche Quartiere schon heute eine stadtklimatische Mehrfachbelastung auf. Baumpflanzungen und die Entsiegelung von Flächen sind zwei wirkungsvolle Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung.

Stadtbäume haben eine große Bedeutung für ein positives Stadtklima, sie spenden Schatten, filtern Schadstoffe aus der Luft, produzieren Sauerstoff und kühlen durch Verdunstung ihre Umgebung deutlich ab. Bisherige städtische Bemühungen konzentrierten sich auf neue Baumpflanzungen im öffentlichen Straßenraum und in öffentlichen Parks. Dieser Fokus soll nun um private Innenhöfe erweitert werden. Um mehr Fläche für Baumpflanzungen zu schaffen, sind dort außerdem häufig Entsiegelungen notwendig.

Private Innenhöfe sind häufig stark versiegelt und heizen sich somit im Sommer stark auf. Außerdem kann auf versiegelten Flächen kein Wasser versickern, was die Probleme mit den abzuleitenden

Wassermassen bei Starkregenereignissen verstärkt. Diesen Problemen kann mit einer Entsiegelung und gleichzeitigen Begrünung der großen Blockinnenbereiche entgegengewirkt werden. Begrünte Blockinnenbereiche bieten gerade den ruhigen Wohnbereichen der Wohnungen wertvollen Schatten und erhöhen die Lebensqualität in den Quartieren. So profitieren die Bewohner*innen zahlreicher umliegender Wohnungen gleichzeitig von nur einer einzigen Baumpflanzung im Innenhof. Gefördert werden sollen ausschließlich ökologisch wertvolle Bäume, die zusätzlich gepflanzt werden. Die notwendigen Finanzmittel sollen aus den Haushaltsmitteln für Baumpflanzungen auf kommunalen Flächen verwendet werden. Eine Evaluation soll nach zwei Jahren erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wenzel
Fraktionssprecherin GRÜNE

Julia Brinner
Umweltpolitische Sprecherin GRÜNE